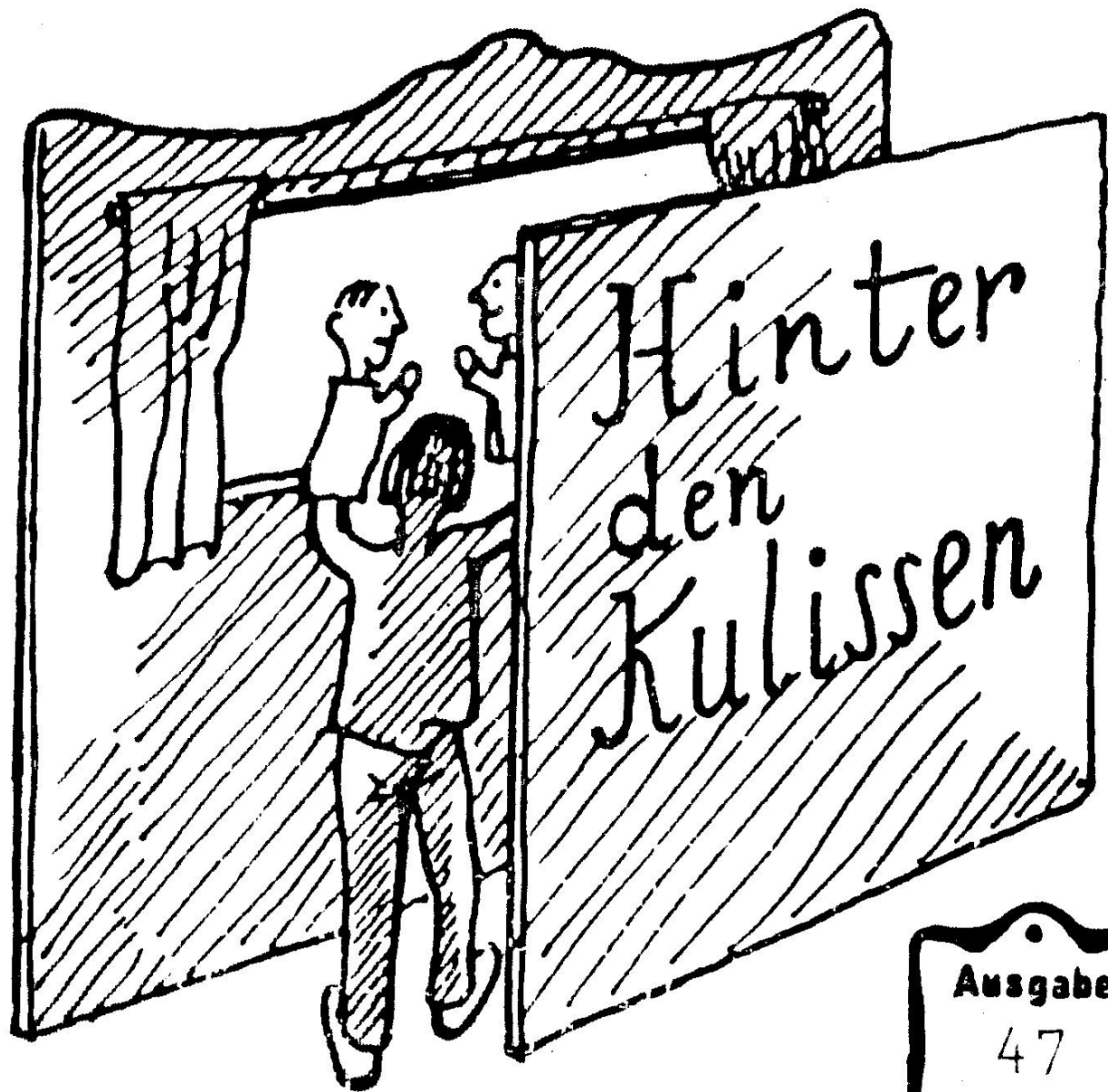




Aachener Kasperle e.V.



Aachener Kasperle e.V.

52015 Aachen, Postfach 1471

Telefon : 0241 / 57 43 44

Telefax : 0241 / 57 43 44

ISSN : 0936 - 1480

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

Schon lange schaut Ihr in Euren Briefkästen und haltet vergeblich Ausschau nach der Ausgabe 47. Sie sollte schon im Dezember erschienen sein, Dirk hatte hoffnungsvoll mit der Redaktionsarbeit begonnen, dann kam ein Absturz des Textprogrammes und die Arbeit wurde von ihm durch berufliche Veränderungen nicht beendet. Was bleibt mir als „Oberkasper“ anders übrig als nun selbst alles neu zu tippen, da die Termine usw. in der Zwischenzeit wirklich überholt sind. Unterstützt werde ich dabei durch Wolfgang Koch. Also ich versuche Ordnung in den Papierkrieg zu bekommen, und Euch alles zu berichten. Wolfgang ordnet z.Zt. alles vor, und ich brauche es „nur“ noch zu tippen, die weitere Arbeit liegt bei Euch, denn Ihr müßt unser „Geschreibsel“ lesen und vielleicht mal zur Feder greifen um uns über das Ergebnis aus Eurer Sicht zu berichten.

Spendenaufruf

Wie Euch mittlerweile bestimmt schon bekannt ist, möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen, daß unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist und Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausstellen darf. Wir finanzieren uns hauptsächlich aus Spenden und möchten uns erlauben, um solche zu bitten.

Gesucht wird ...

noch immer ein Mitarbeiter für die Redaktion des Heftes „Hinter den Kulissen“ oder Mitspieler für unsere schöne Handpuppenbühne. Es wäre auch toll, wenn sich eine Frau melden würde, da es in unserem Ensemble nur männliche Spieler gibt, die die Frauenstimmen imitieren.

Geschen wurde ...

Wolfgang Koch bei mehreren Proben. Viele Jahre konnte Wolfgang nicht an unseren Proben teilnehmen und nur im „Stillen“ für uns arbeiten. Aber jetzt schlägt er zu und spielt verschiedene Rollen bei den Proben und müht sich mit dem Papierkrieg ab.

4 Aachener Kasperle e.V.

Vor kurzem sind nun die neuen Telefonbücher ausgegeben worden und wir können voller Freude mitteilen, daß wir in diesem Telefonbuch und den gelben Seiten öfters vermerkt sind. An dieser Stelle möchten wir alle dazu aufrufen das Telefonbuch zur Hand zu nehmen und uns zu schreiben.

Und zwar solltet Ihr uns mindestens zwei Seiten nennen, wo der Aachener Kasperle e.V. abgedruckt wurde. Natürlich ist die Rubrik auch nicht so ganz uninteressant.

Also, wenn Ihr es gefunden habt, dann sendet Eure Antworten an „Aachener Kasperle e.V., Stichwort: Telefonbuch, Postfach 1471, 52015 Aachen“. Auf den ersten Einsender der richtigen Antwort wartet eine große Überraschung.

Unsere Faxnummer wird immer bekannter. Jetzt erreichen uns schon Faxe und man bietet uns an unsere Gebrauchtwagen zu absoluten Höchstpreisen anzukaufen, ja unseren LKW würde man uns sofort abkaufen, toll was?



Öffentliche Proben:

Zur Zeit proben wir jeden Mittwoch um 18:00 Uhr in der Eintrachtstr. im Pavillon auf dem Schulhof, außer in den Ferien oder an Feiertagen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Wir spielen am:

02.06.1996
22.06.1996
25.08.1996

Neues von Mitgliedern

Jetzt möchten wir die Gelegenheit wahrnehmen unserem Freund Dieter Kaiser ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen. Er restaurierte unsere Handpuppen so hervorragend, daß man diese Puppen ohne Probleme für neu verkaufen könnten, was

wir natürlich nicht machen werden. Unsere Spielgruppe freut sich jetzt schon diese Figuren in die nächsten Inszenierungen mit einzubeziehen.

Neues vom AK

An dieser Stelle möchten wir drei Leuten unseren Dank aussprechen.

Als erstes geht ein Dank an Frau Lohmann, die lange Zeit unsere Zeitschrift abonniert hatte. Leider kann sie aus persönlichen Gründen das Abo nicht weiter beziehen und hat es gekündigt. Wir bedanken uns auf jeden Fall für ihre lange Treue und wünschen für ihre Zukunft alles Gute. Als nächstes möchten wir uns bei Stian Eide bedanken. Er unterstützte unsere Puppenspielgruppe für ein Jahr mit seinem spielerischen Können, wobei seine sprachlichen Schwierigkeiten sich immer mehr besserten. Er half uns auch bei den Arbeiten, die in der Redaktion anfielen. Als die HdK's fertiggestellt waren, faltete er sie und steckte sie in Umschläge. Bei unserer Auflage ist das nicht gerade eine Fünf-Minuten-Arbeit. Deswegen nochmals ein großes Dankeschön.

Der nächste Dank geht an Frau Sinn. Sie nahte zu unserem Erwachsenenstück „Die Dombausage“ einen Wolf, vor dem man das Fürchten bekommen kann. Ihr Enkel Daniel spielt aktiv in unserer Puppenspielgruppe mit und hat die Hauptrolle, nämlich den Kasper, übernommen. Nochmals vielen Dank Frau Sinn.

Zu meiner Entlastung (man wird ja nicht jünger und es war schon immer so, es ist besser, wenn viele wenig tun als wenn wenige viel tun) kümmert sich Daniel um die Spielproben und entscheidet mit ob Lese- oder Spielproben angesetzt werden und klärt ab ob wir Aufführungstermine übernehmen können. An dieser Stelle viel Erfolg.

Für alle Interessenten ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr:

8 Vorstellungen, uns sahen 190 Kinder und 176 Erwachsene, also 366 Personen zu.

Besonderheit war die Aufführung in einem Seniorenheim mit unserem Spiel „Die Dombausage“. Dieses Stück wurde von mir vor vielen Jahren in Hochdeutsch übersetzt und für das Spiel mit Handpuppen abgeändert. Die Senioren und Seniorinnen waren sehr begeistert von unserer Aufführung.

Erstmals in der Geschichte des AK fand ein Spiel mit einem Text für Erwachsene statt, wenn das nicht ein guter Start war? Für Erwachsenenstücke suchen wir noch begeisterte Mitspieler und -innen.

Fast hätten wir eine Lautsprecheranlage neuerer Bauart erwerben können. Die Anlage war schon von München in Köln gelandet, wurde aber dann entgegen aller Absprachen von Andreas Blaschke wieder nach München transportiert. In Aachen warteten wir vergeblich und erfuhren dann vom Rücktransport. PAWO Schmidt war auch traurig, veräußerte seine Anlage wegen dem Hick Hack jedoch anderweitig. Auch zu verstehen, trotzdem schade, daß uns Andreas Blaschke so hin gehalten hatte, zumal er uns ja schon lange kennt und vor vielen Jahren besuchte.

Von Frau und Herrn Storm bekamen wir ein tolles, geprüftes Spulentonbandgerät für unsere Technik. Das Gerät wird bei den nächsten Proben eingesetzt und wartet schon sehnsüchtig auf seinen „Techniker“, der es zum Leben erweckt. Ob Du Dich dafür meldest?

Für unsere „Büroarbeit“ erstellte Andreas Schnell neue aktuelle Porto- und Telefonlisten. Ihr bemerkt, einiges tut sich bei uns und im verborgenen geschieht zur Erleichterung der Arbeit.



„Aha, ich wollte bloß mal testen, wie die Wirkung meiner neuen Figur ist – scheint ja unwerfend zu sein!“

Seit einigen Jahren erhalten wir von der Justizvollzugsanstalt die Gefangenenzei-
tung „Echo“ im Austausch zu „HdK“. Das
Thema Puppenspiel interessierte die ver-
antwortlichen Herren. Obwohl es für Er-
wachsene sehr schwer ist vor Erwachsenen
zu spielen erklärte ich mich bereit, eine
Gruppe zu betreuen. Viele Gespräche,
Genehmigungen, Voraussetzungen usw.
waren erforderlich bis ich im vergangenen
Jahr eine Gruppe übernehmen konnte. Wir
schauten uns am 1. Abend gemeinsam die
Videoaufzeichnung unseres Weihnachts-
stückes an. Die Teilnehmer kannten Hand-
puppen nur aus ihren Kinderjahren. Es
bedurfte einer gewissen Überwindung, die
Figuren „leben“ zu lassen. Große Unter-
stützung erhielten wir von den Anstalts-
geistlichen. Nach mehreren Proben fand
die 1. Aufführung während der Messe statt,
das Thema der Aufführung war Kernpunkt
der Predigt. Vorher wurde unsere Gruppe
von vielen belächelt, jedoch dann akzep-
tiert.

Soweit mir bekannt ist, spielte bisher noch
niemand in der Kirche. Z.Zt. proben wir
die „Dombausage“ ein und haben mit die-
ser Gruppe die 1. Spielform außer der
„Mauern“. Die Spieler freuen sich sehr auf
diesen Auftritt.

Neues vom HdK

Da wir immer noch in Minimalbesatzung
hier im Büro und in der Redaktion uns
„abstrampeln“ können wir das „HdK“
nicht mehr regelmäßig herausgeben. Daher
möchten wir die Erscheinungsweise än-
dern. Wir geben uns große Mühe Euch
nicht zu lange auf die Ausgaben warten zu
lassen und werden in unregelmäßigen Ab-
ständen die Hefte herausgeben. Wir hoffen
auf Euer Verständnis, wer die Hefte re-
gelmäßiger beziehen möchte sollte einfach
sich als Redaktionsmitarbeiter bei uns mel-
den.

Bitte vergesst nicht die Abo-Kosten zu
überweisen. Überweist uns den Betrag,
den Ihr für richtig haltet. Gerne nehmen
wir wieder Spenden für die HDK-Kasse an
und senden Euch eine Spendenbescheini-
gung zu, wenn dies auf dem Überwei-
sungsträger vermerkt ist.

Fragebogen

Wenn Ihr das obere Stichwort gelesen
habt, dann wißt Ihr bestimmt auch schon
was jetzt kommt. Aber keine Sorge noch
ist es nicht soweit. Wir möchten Euch nur
nochmal darauf aufmerksam machen, daß
beim nächsten Heft wieder ein Fragebogen
beiliegt, welchen wir gerne wieder beant-
wortet zurückhaben möchten. Es wäre
nett, wenn Ihr beim Heft 48 darauf achten
würdet. DANKE!

Wir stellen vor:

Heute stellen wir nun keinen vor, da wir
bis jetzt kein neues Mitglied bzw. Mitspie-
ler in unseren Reihen begrüßen konnten.
Vielleicht ändert sich dies ja bis zum
nächsten Mal.

Verstorben

Wie wir Erst jetzt erfahren, verstarb am
30. März 1995 der Gründer und Leiter der
Bielefelder Puppenspiele Herr Hellmut
Selje. Seine Puppentheaterwochen waren
Höhepunkte im Kulturleben von Bielefeld.
Seine Tochter, Dagmar Selje, führt das
Unternehmen in seinem Sinne weiter. Nä-
heres siehe unter „Bielefelder Puppenspie-
le“.

Am 28. Aug. 1995 ist bekannte Kinder-
buchautor Michael Ende im Alter von 65

Jahren gestorben. Er schrieb u.a. „Die un-
endliche Geschichte“. Bekannt ist für
jeden Puppenspielfreund die turbulente
Abenteuergeschichte die er gegen Ende
der 50er Jahre schrieb „Jim Knopf und
Lukas der Lokomotivführer“.

Am 22. Feb. 1996 ist Martin von Wersch
verstorben. Herr von Wersch hat sich sehr
viel um die Belange der Jugend geküm-
mert und hat 1950 die Gründung der RAG
Aachen initiiert. Viele konnten Frau und
Herrn von Wersch persönlich in Hürtgen-
wald kennen lernen. Unsere Arbeit inter-
essierte in sehr und leider konnte Familie
von Wersch nicht an der Uraufführung der
Dombausage teilnehmen. Auch verdanken
wir Familie von Wersch den Grundstein
für unsere neue Bühne, da sie gleich nach
der Information in HdK uns einen Geldbe-
trag z. Verfg. gestellt haben. Weitere Ein-
zelheiten stehen auch unter RAG Aachen.

Harald Schwarz, ist auch verstorben. Er
war viele Jahre Leiter der „Hohnsteiner
Bühne“. Ich habe ihn selbst nicht persö-
nlich kennen gelernt. Aber wir Ihr alle wißt,
spielen wir ja mit „Hohnsteiner Handpup-
pen“ und daher ist uns der Name ein Be-
griff.



Amsterdam

Das Tropenmuseum in Amsterdam zeigt
bis zum 01. Sep. 1996 die Großausstellung
„Puppenspiel in Afrika und Asien“.

Tropenmuseum, Linnaeusstraat 2
NL - 1092 CK Amsterdam

Bielefelder Puppen Spiele



Die Bühne wurde umorganisiert und heißt
nun „Zentrum Bielefelder Puppenspiele“.
Seit dem 1. Januar sind unter dem Dach des
städt. Puppentheaters zwei Bühnen die im
wöchentlichen Wechsel aufführen. Die
Bielefelder Puppenspiele werden jetzt von
Dagmar Selje geleitet. Die zweite Bühne
heißt Poetisches Puppentheater Bielefeld
und wird von Thomas R. Niekamp geleitet.
Einige erinnern sich sicherlich noch an
Dagmar Selje, die wir ja vor einigen Jahren
besuchten, als Ihr Vater die Bühne noch
leitete. Thomas R. Niekamp ist sicherlich
ebenfalls noch im Gedächtnis durch seine
Aufführung in Hürtgenwald.

Information über Spieltermine und Karten-
vorbestellungen können unter folgender
Adresse bezogen werden. (Bitte Rück-
porto beilegen):

Zentrum Bielefelder Puppenspiele
Ravensberger Straße 12
33602 Bielefeld

Tel.: (0521) 60840

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

1996 wird der alle vier Jahre stattfindende
UNIMA-Weltkongress in Budapest veran-
staltet. Das UNIMA-Zentrum BRD plant
zu diesem Zweck gemeinsam mit dem
Deutschen Forum für Figurentheater und

Puppenspielkunst (Redaktion) die Herausgabe eines repräsentativen Bildbandes, der u.a. die Situation des deutschen Puppen- und Figurentheaters fünf Jahre nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten beleuchten soll.

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.,
Hattinger Str. 467
44795 Bochum
Telefon: 0234/47720
47729
Telefax: 0234/47735

Düsseldorfer Marionetten Theater

Spieltermine:

„Krabat“

01.06. 15:00 + 20:00 Uhr
05.06. 20:00 Uhr
07.06. 20:00 Uhr
08.06. 15:00 + 20:00 Uhr
12.06. 20:00 Uhr
13.06. 20:00 Uhr
14.06. 20:00 Uhr
15.06. 15:00 + 20:00 Uhr
19.06. 20:00 Uhr
20.06. 20:00 Uhr
21.06. 20:00 Uhr
22.06. 15:00 + 20:00 Uhr
26.06. 20:00 Uhr
27.06. 20:00 Uhr
28.06. 20:00 Uhr
29.06. 15:00 + 20:00 Uhr

Sommerpause

Vorverkauf ab 27. August

01.09. Tag der offenen Tür

ab 11.09. „Der satanarchäologischenkohöllische Wunschpunsch“

Rückfragen und Kartenbestellung:

Düsseldorfer Marionetten-Theater,
Bilker Str. 7 (im Palais Wittgenstein)
40213 Düsseldorf

Tel: 02 11/32 84 32
Fax: 02 11/13 36 80

ff-Theaterbedarf

bietet

Bernhard Wöller
Spitalhofstr. 18 B
70437 Stuttgart

Tel.: 0711/8491494 an.

Faszenario

Faszenario e.V.
Auf der Jüchen 36
51069 Köln 80

Telefon: 0221/6803893

Figurentheater Stuttgart

Auskunft und Kartenbestellung bei:
Figurentheater Stuttgart
Kultur unterm Turm
Eberhardstr. 61
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/241541

Freiburger Puppenbühne

Freiburger Puppenbühne
Johannes und Karin Minuth
Sonnenwiese 6
79194 Gundelfingen

Telefon: 0761 / 52387

Hille Pupille

liegen keine Berichte vor. Falls bis zur nächsten Ausgabe uns keine Termine erreichen, wird dieses Theater nicht mehr aufgenommen, da wir auch keine Anschrift haben.

Kindertheater in Übach-Palenberg

Informationen bei der Stadtverwaltung

Telefon: 02451/979-174
Herr Fähnrich

Kohlscheider Puppenspiele

Die Kohlscheider Puppenspiele waren zu Gast in der Barockfabrik und spielten dort. Auf einem der Zeitungsfotos sind die alten, schönen Handpuppen zu sehen und auf einem anderen Foto z.T. die Mitspieler, hier fiel uns gleich Josef Fleu auf, der die Kinder in seinen Bann zog.

Leider erhalten wir nicht mehr regelmäßige Informationen und verweisen deshalb bei Interesse an die Bühnenschrift.

Kohlscheider Puppenspiele
Dürerstr. 5
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Telefon: 02407/6251

Kölner Hänschen

liegen zur Zeit keine Berichte vor.

Kulturhaus Barockfabrik

Am 27. Mai spielte in der Barockfabrik zweimal das Figurentheater Köln mit dem Stück „Kaspers Zauberkiste“. Dieses Stück war für Kinder ab vier Jahren.

Im Rahmen der Ferienspiel-Aktion „Kindertheater in der Barockfabrik“ führte Lille Kartoffler mit ihrem Figurentheater am 8. August das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm „Dornröschen“ für Kinder ab vier Jahren auf. Lille Kartoffler arbeitet in ihrem Figurentheater mit fast lebensgroßen weichen Textilpuppen und sucht engen Kontakt zu den Kindern. Die Inszenierungen laden die Kinder auch zum Mitmachen ein.

Das Figurentheater Charlotte Wilde & Michael Vogel gastierte am 09. September im neuen Kulturhaus Barockfabrik am Löhergraben 22. Gespielt wurde an diesem Tag auf einer großen, bunten Bühne als Marionettenspiel mit Musik Janoschs beliebte Erzählung „Oh, wie schön ist Panama“.

Weitere Termine und Informationen erhalten Sie bei:

Kulturhaus Barockfabrik
Leitung: Helga Hanek
Löhergraben 22
52064 Aachen

Telefon: 0241/36677

Landesarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresprogramm, Rückfragen und Anmeldungen bei:

LAG Puppenspiel NRW
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
53619 Rheinbreitbach

Telefon: 02224/5996

Die Spielleiste

So heißt die Fachzeitschrift der LAG Puppenspiel NRW e.V. Unter der Rubrik "Eingänge" könnt Ihr nachschauen, ob die welche Ausgaben bei uns in der Redaktion angekommen sind. Wenn Sie Euch interessieren meldet Euch bei uns.

Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NW e.V.

Interessenten wenden sich bitte an:

LAG Spiel und Theater NW e.V.
Klarastr. 9
45663 Recklinghausen

Langgönsener Puppentheater

Langgönsener Puppentheater
Thomas Szymanski
Roßdorfstraße 21
60385 Frankfurt/Main

Telefon: 069/495973
Telefax: 069/430202

Lübecker Marionetten-Theater

Lübecker Marionetten-Theater
Fritz Fey
Im Kolk 20-22
23564 Lübeck

Telefon: 0451/70060

Marionettentheater Stuttgart

Marionettenbühne Charlotte Wilde & Michael Vogel
Wunnensteinstr. 42
70186 Stuttgart

Telefon: 0711/461825

Mütterzentrum Mamma Mia

Das Mütterzentrum bietet viele interessante Kurse u.v.a.m. an.

Seffenter Weg/Hörnstieg
520. Aachen

Tel.: 876300

Nasenmeiers Puppentruppe

Jojo Ludwig
Ulrike Rosenkranz
Vogelsbergstr. 34
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069/448929

Neuwerker Puppentheater

Neuwerker Puppentheater
Herr Michael Thielen
Hackestr. 99
41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161/632308

Öcher Schängchen

Termine: liegen uns nicht vor.

Zur Zeit besteht das Ensemble aus:

Hildegard Barner
Hubert Crott
Paul Drießen
Leo Goetzenich
Gabriele Herschbach
Martin Kreitz
Josef Reuters
Peter Reuters
Alma Straeten

Bericht aus den Aachener Nachrichten:

„Öcher Jong“ mit Witz, Herz und Verstand

Aachen hatte bald nach 1945 „Schängchen“ wieder

„Ich glaube, für den Kopf habe ich Portrait gestanden“, sinniert Mathias Stevens, während er den Puppenkopf mit dem freundlich dreinschauenden Gesicht betrachtet. Seinem väterlichen Freund aus Fleisch und Blut verdankt er mehr als nur sein Profil - der heute 72jährige ist einer der acht Aachener, die 1946 die Aachener Puppenbühne „Öcher Schängchen“ aus den Trümmern der zerstörten Stadt aufbauten. Im Juli 1943 hatte ein Bombenangriff das muntere Spiel des Schängchens, einem

echten Öcher Jong mit Witz, Herz und Verstand, jäh beendet. Puppen, Kostüme, Requisiten und die technischen Anlagen der 1921 gegründeten Bühne fielen in Schutt und Asche. Als die Aachener nach Kriegsende ihre ersten Schritte in die friedliche Normalität machten, vermühten sie sehr bald ihren hölzernen Begleiter, das Schängchen. „Die Leute waren hungrig auf Kultur“, begründet Stevens das Engagement des Teams, das sie Bühne 1946 in einer Rekordzeit von nur sechs Monaten aus dem Nichts aufbaute. Jeder übernahm alles: Schnitzen, Bauen, Proben und das Beschaffen von Arbeitsmaterial. Beim Durchstöbern der Trümmergrundstücke fanden die Männer kleine Schätze, aus denen sie die Körper ihrer 20 hölzernen Darsteller fertigten: Kisten, Latten, Rohre oder Drähte. Reste einer Dachrinne gaben eine ideale Rampe ab. „Das Schängchen hatte in Aachen eine große Sympathie. Viele Leute halfen uns, wenn wir etwas brauchten“, erinnert sich das einzig noch lebende Ensemblemitglied des Wiederaufbaus. Und wenn es gar nicht anders ging, scheute man sich auch nicht vor inkonventionellen Lösungen. „Das darf ich eigentlich gar nicht erzählen“, lacht Stevens. „Aber den Amerikanern haben wir mal alle Glühbirnen herausgedreht.“

Am 05. November 1946 hob sich der Vorhang zu dem Stück „Der goldene Mann“ von Peter Mennicken. Die Aachener hatten ihr Schängchen wieder, das alle Unbilden des Lebens meisterte und die Menschen wieder das Lachen lehrte.

Auf den Sonderseiten stellen wir noch eine weitere Mitspielerin des Öcher Schängchens vor.

Die Sonntagsvorstellungen beginnen jeweils um 14:30 Uhr und 16:30 Uhr. Die Kasse ist eine halbe Stunde vorher geöffnet.

Barockfabrik
Löhergraben 22
52064 Aachen

Kartenvorbestellung:
Sonntag 10:00-13:00 Uhr

Telefon: 0241/509327



Österreichischer Puppentheaterclub

Österreichischer Puppentheaterclub
Hauptstr.9
A-3153 Eschenau

Punktum

Dies ist ein Name für ein Fortbildungsprogramm, welches bei folgender Adresse herausgegeben wird und anzufordern ist:

Landesarbeitsgemeinschaft
Kulturpädagogischer Dienste
Luisenstr.22
4750 Unna

Puppenpavillon Bensberg

Kartenvorbestellung :

Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr
Telefon: 02204/55527

Puppenpavillon Bensberg Kaule
(Gutenberg-Realschule)
Am Pangenfeld
51429 Bergisch-Gladbach

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V.

Bericht aus der Aachener Volkszeitung:

„Die Puppen tanzen lassen“

Puppenspieler ehrten zwei langjährige Mitglieder

In diesem Jahr blickt die RAG für Puppenspiel im Bezirk Aachen auf 45 Jahre reger Aktivität im Bereich des Puppenspiels und des Figurentheaters zurück. Aus diesem Anlaß wurden während der Jahreshauptversammlung zwei Menschen geehrt, die sich um den Verein verdient gemacht haben.

Martin von Wersch, ehemaliger Bezirksjugendpfleger, initiierte 1950 die Gründung der - wie es damals noch hieß - Bezirksarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel. Karl-Hans Firsching, langjähriger Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel und aktiver Chefredakteur der „Spilleiste“ des Fachorgans für Puppenspiel im Rheinland, stand der RAG in den Jahren begleitend und unterstützend zur Seite. Beiden Herren wurde in Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Eine entsprechende Urkunde und Präsente wurden feierlich überreicht. Während der Versammlung hielt man außerdem Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr 1994. Zahlreiche Aktivitäten und unzählige Kontakte unter Puppenspiel Freunden und -interessenten hatten die Mitglieder im vergangenen Jahr erleben können. Daraus sind besonders hervorzuheben: acht gut besuchte, interessante Lehrgänge und das inzwischen im gesamten Großraum Aachen und weit darüber hinaus bekannte Figurentheater-Festival „Pupparium Spectaculum“, das 1994 zum fünften Mal mehr als 1800 Zuschauer anzog. 1995 fand das inzwischen sechste

Figurentheater-Festival vom 19. bis 21. Mai in Hürtgenwald-Vossenack statt. Auch zahlreiche Lehrgänge wurden in diesem Jahr im Bereich Puppenspiel / -Figurentheater angeboten.

Nähere Informationen bei der

RAG für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V., Bismarckstr.122
52066 Aachen

Telefon: 0241/511161 ab 18:00 Uhr

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Düsseldorf e.V.

Termine:

September
„Kniffe aus der Puppenwerkstatt“

Oktober
„Workshop - Schminken“
in Tönisvorst

Herbstferien
„Workshop - Marionette“
in Krefeld

„Flachfiguren“
in Krefeld

Anmeldungen bei:

Jürgen Deußing
Seidenstr.105
47918 Tönisvorst 1

Telefon: 02151/796961

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Köln e.V.

RAG Puppenspiel im Bez. Köln

Dr.Peter Thiel
Simrockstr.5
53619 Rheinbreitbach

Telefon: 02224/5996

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen Mönchengladbach

Prof.Dr.Helena Siemes
Rektoratstr.50
41747 Viersen 1

Telefon: 02162/13675

Geschäftsstelle Aachen
Am Bayerhaus 20
52080 Aachen

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel + Theater Köln

RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.
Kurfürstenstr.18
50678 Köln

Telefon: 0221/323482
Telefax: 0221/324889

Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.

Bis Redaktionsschluß lagen keine Informationen vor.

Anschrift:

Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.
Genterstr.23
50672 Köln 1

Telefon: 0221/521718

Windsbacher Puppenspiele



Termine:

siehe Sonderseite.

Alle Aufführungen finden im Windsbacher Puppentheater (Altes Gymnasium, Heinrich Brandt-Str.25, 91575 Windsbach statt.

"Windsbacher Puppentheater Kasperl", Markus Dörner, Kanalstr. 2, 91757 Treuchtlingen

Telefon/Anrufbeantworter: 0911/405799

Z-Kino

Am 01.11.1995 zeigte das Z-Kino den Film „Die Brücke“ (BRD 1959, Regie: Bernhard Wicki, Laufzeit: 104 Min.).

Zum Film:

„Eine Schulklasse in einer deutschen Kleinstadt wird im April 1945 noch eingezogen und zur Verteidigung einer kleinen Brücke gegen die anrückenden Amerikaner eingesetzt. Sie sind sehr stolz darauf, endlich auch für das Vaterland kämpfen zu dürfen und erst einmal geschockt, als die flüchtende Wehrmachtssoldaten erblicken. Bei einem Tieffliegerangriff kommt der erste von ihnen ums Leben. Noch bevor sie

den Toten von der Brücke räumen können, nahen Panzer heran, denen sie sich in einer Mischung aus Rache- und Heroismusgefühlen entgegenstellen. In einem sinnlosen Kampf fallen alle Jungen bis auf einen. Den realistischen Kampfszenen vorangestellt ist eine längere Einführung. Sie beschreibt das Umfeld der Jungen und gibt die widerspruchsvolle Stimmung des letzten Kriegsmontats sehr gut wieder.“

Am 02.11.1995 wurde folgender Film gezeigt: „Flüchtlinge fallen nicht vom Himmel“.

Zum Film:

„Wir hatten 1989 noch knapp 19 Tausend Passagiere, die hier illegal bei uns einreisen wollten, dann Asyl gesagt haben. Im vorigen Jahr waren es knapp 7 Tausend, also es werden jedes Jahr mehrere Tausende weniger. Deutschland schließt das Tor zur Welt für Flüchtlinge, jedes Jahr ein bißchen mehr. Flüchtlinge sind hier nicht willkommen. Einer der hier seit 25 Jahren im Exil lebt, spürt das Tagtäglich. Bei der Erstbefragung durch den Bundesgrenzschutz, bei der Asylsuchende auch Erkennungsdienstlich behandelt werden, fragt kaum jemand nach den wirklichen Ursachen der Flucht. An weltweiten Zusammenhängen an denen auch wir wohlmöglich beteiligt sind. Auch nicht bei dieser Kurdin, die bei Nacht und Nebel aus der Türkei fliehen mußte. Wenn die Leute erstmal hier angekommen sind, glauben sie, sie seien gerettet, dann geht es ja weiter. Den meisten Flüchtlingen unterstellt man, ihre Flucht sei unbegründet, dabei sei es doch interessant über die Flüchtlinge mehr zu erfahren, über die Ursachen von wirtschaftlichen Verfall - Kriegen - politischer Verfolgung und Hungersnöten - überall auf der Erde.“

Kommunale Programm kino Eupen.
Neustr.103
B-4700 Eupen

Telefon: 087/ 556449
552104



Puppenkatalog
„Folkmanis-Katalog-Puppets 95/96“

Bestellung an:

Monika Stellberg
Puppets from Folkmanis
Hauptstraße 218
51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Telefon: 02205 / 87089
Telefax: 02205 / 88206

Fritz-Wortelmann-Preis
der Stadt Bochum
für das Amateur-Figurentheater

fand statt. Nachfolgend ein Überblick.

FREITAG, 17.NOVEMBER 1995

10:00 bis 10:45 Uhr
„Hohlköpfe“, Northeim
Gymnasium Corvinianum
Leitung Hartmut Fischer
„Heiße Weihnachten“
Hand- und Mimikpuppen
ab 5 - 10 Jahren
im Gemeindesaal
Düppelstraße 25

11:15 bis 12:00 Uhr
Musikschule Nienburg e.V.

Leitung Alwine Gerner
„Der gute Mann von William“
Handstockpuppen - Mischtechnik
ab 10 Jahre
in der Frauenfachschule
Akademiestraße 46

13:00 bis 13:40 Uhr
Gladbecker Puppenbühne
Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule
Ltg. Peter Lenk
„Knecht Ruprecht in Schwierigkeiten“
Marionetten
ab 5 - 10 Jahre
im Falkenheim
Akademiestraße 69

14:15 bis 14:45 Uhr
Corvippuppets, Northeim
Gymnasium Corvinianum
Ltg. Hartmut Fischer
„Hotel Alpenträum“
Handpuppen
ab 10 Jahre
im Gemeindesaal
Düppelstraße 25

15:15 bis 15:45 Uhr
„Geislinger Marionettenbühne“
Ltg. Bernd Scherer
„Der Brunnen der Macht“
Marionetten
Kinder, Jugendliche, Erwachsene
im VWA, Audi Max
Wittener Straße 61

16:45 bis 17:25 Uhr
„Winnipuu“, Northeim
Gymnasium Corvinianum
Ltg. Hartmut Fischer
„Oma und Timo schauen in die Röhre“
Handpuppen / eine Marionette
ab 6 Jahre
im Gemeindesaal
Düppelstraße 25

19:30 Uhr
Allgemeiner Erfahrungsaustausch
im Falkenheim
Akademiestraße 69

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 1995

10:00 bis 10:30 Uhr
Klasse 3a der Geschwister-Scholl-Schule,
Einbeck
Ltg. Christine Siefke
„Szenen aus dem Alltag“
Stockhandpuppen
ab 6 Jahre
in der Frauenfachschule
Akademiestraße 46

11:00 bis 11:45 Uhr
„Märchenbühne Morgenrot“
Christian-Morgenstern-Schule, Wuppertal
Ltg. Dietmar Finkenrath
„Abend, Mitternacht und Morgenrot“
Transparent und Transparentfiguren
ab 5 Jahre
im Falkenheim
Akademiestraße 69

12:15 bis 13:10 Uhr
Jugendkutschschule Schloß Albrechtsburg,
Dresden
Ltg. Elke Mainka-Weber
„Der kleine Prinz“
Marionetten
ab 7 Jahre
im VWA, Audi Max
Wittener Straße 61

14:15 bis 15:00 Uhr
Figurentheater der Jugenddorf Christop-
herus Schule, Braunschweig
Ltg. Eckhard Ermgassen
„Das bestellte Schloßgespenst“
Marionetten
ab 9 - 15 Jahre
in der Frauenfachschule
Akademiestraße 46

15:30 bis 16:05 Uhr
AG Puppenspiel Haus der Kinder, Berlin
Ltg. Heilwig Krug
„Der Einsiedlerkrebs und die Seerose“
Marionetten
ab 6 Jahre
im Falkenheim
Akademiestraße 69

16:30 bis 17:15 Uhr
Haupt- und Realschule, Meinersen
Ltg. Elke Müller-Matuschek
„Magie“
Schwarzes Theater
ab 15 Jahre
in der Frauenfachschule
Akademiestraße 46

Arbeitskreis Amateure in der UNIMA

Jean-Christoph Schwager teilt uns mit, daß
das Herbsttreffen vom 15.-17.11.1996
wieder in Wiesbaden stattfindet. Wir wer-
den gemeinsam Aufführungen von Ama-
teuren besuchen und uns mit den Akteuren
über deren und unsere Arbeit austauschen.
Es werden noch Amateurgruppen gesucht,
die ihr Stück im Rahmen der Puppenspiel-
woche aufführen möchten, besonders
Gruppen, die noch nicht teilgenommen
haben damit neue Gesichter die Arbeit und
den Arbeitskreis gestalten und prägen.

Einzelheiten bei:

Jean-Christoph Schwager,
Rhönstr. 20,
36037 Fulda,

Tel. 0661/23401

Ob wir einen Bericht erhalten?

Theater in der Klinik

Spaß für kranke Kinder

Bunt und lustig ging es beim Puppentheater
Lapislazuli zu, das mit seinem Gastspiel
Frohsinn in die Universitäts-Kinderklinik
tragen wollte. Am Samstag, den 07. Juli
ging es um 16:00 Uhr los. Theater im
Krankenhaus - die Idee dazu hatte die
„Elterninitiative herzkranker Kinder Köln“.
Die Vorsitzende Gertraud Sander und
Mitarbeiter versorgen die kleinen Patienten
und deren Verwandte. Sie sprach auch die
Künstler an. Nachdem der Direktor der
Kinderkardiologie, Prof. Udo Mennicken
zustimmte, stand dem Projekt nichts mehr
im Wege.

Ihr Platz-Service

Von der Firma „Ihr Platz“ bekamen wir
einen Katalog zugesandt, welcher zum
Titel Puppenspiel einige Puppen günstig
zum Kauf anbot. Darunter waren eine
lustige Clown-Parade, Harlekins und Ma-
rionetten.
Interessenten können die Zentrale montags
bis freitags von 8:30 - 16:30 Uhr kostenlos
unter der Service-Telefonnummer errei-
chen: 0130 / 12 13 33

Marlene Bode Marionetten und Stabpuppen

Am 02. Juli 1995 eröffnete Joachim Renz
die Ausstellung „Grimms Märchen“- Inter-
pretationen durch Marionetten und Stab-
puppen von Marlene Bode im Freilichtmu-
seum Hessenpark (Eingangsgebäude).
Eine Laudatio von Friedrich Geffert:
„ Marionetten und Stabpuppen von Mar-
lene Bode - auffallend für jeden Betrachter
sind die Ausdruckskraft und der jeweils

11. Bundesweiter Wettbewerb „Schüler schreiben“ vom 21.11. bis 25.11.1996

Bewerbungsunterlagen anfordern bei:
Berliner Festspiele GmbH
„Treffen Junger Autoren“
Budapester Straße 50
10787 Berlin

Telefon: 030 / 254 89 - 132
030 / 254 89 - 213

Anmeldeschluß: 15. Juni 1996

13. Bundesweiter Wettbewerb „Schüler machen Lieder“ vom 07.11. bis 11.11.1996

Bewerbungsunterlagen anfordern bei:
Berliner Festspiele GmbH
„Treffen Junge Musik-Szene“
Budapester Straße 50
10787 Berlin

Telefon: 030 / 254 89 - 132
030 / 254 89 - 213

Anmeldeschluß: 15. Juli 1996

Düsseldorfer Papiertheater „Für mich“

Peter und der Wolf: Schon -zig mal gese-
hen?
Möglich - aber vielleicht nicht in dieser
Version. Das Düsseldorfer Papiertheater
„Für mich“ präsentierte Serge Prokofieffs
Klassiker für Kinder und Erwachsene am
Sonntag, den 11.06., im BIS (?).
Das Papiertheater, geleitet von Brygida
und Zbigniew Mich, versteht sich als Erbe
des romantischen Theaters der Biedermei-
erzeit - verknüpft mit den technischen
Möglichkeiten von heute.

eigene Charakter, welche Marlene Bode jeder einzelnen Puppe durch das liebevolle Modellieren der Gesichter, aber auch durch die von ihr selbst entworfene und gefertigte Kleidung verliehen hat. Die von der Künstlerin selbst gemalten Kulissen tragen das ihrige zu der faszinierenden Wirkung der Puppen bei.

Seit rund 25 Jahren lebt die aus dem Rheinland stammende Marlene Bode im Frankfurter Raum. Obwohl ihr Hauptinteresse bildhauerische Arbeiten in Holz, Ton und Stein gilt, beschäftigt sie sich seit über zehn Jahren auch mit Marionetten und Stabfiguren. Anregungen holt sie sich nicht nur bei den Märchengestalten der Brüder Grimm, zu denen sie durch einen zweijährigen Aufenthalt in Hanau ein besonders inniges Verhältnis gewonnen hat, sondern auch bei venezianischen Masken und Kostümen sowie bei der sizilianischen „Opere degli Puppi“, mit der sie der international berühmte Bildhauer Emilio del Popolo Lampuri bekanntmachte. So überzeugt die Künstlerin auch in der Kleinform der Puppe stets durch Individualität und Lebendigkeit.“

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (BKJ)

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erstellte die BKJ den Jahreskalender „Kulturplaner '96“.

Er soll das Jugend- und kulturpolitische Engagement unterstützen und die Planung von Jugendkulturaktivitäten erleichtern. Er informiert zudem über wichtige kulturelle Angebote der Mitglieder der BKJ und nennt die Anschriften der 46 bundes- und landesweiten Fachorganisationen der BKJ. Desweiteren bietet der BKJ folgende Publikationen an:

- Kulturarbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen, 1983;

- „Ich geb's Dir schriftlich...“ Junge Leute schreiben, 1986;
- Worte im Aufwind - 100 Schreibspiele und Schreibaktionen - mit Musikkassette, 1989;
- Feministische Kulturpädagogik - Projekte und Konzepte, 1990;
- Gebraucht das Theater! Die Vorschläge Augusto Boals, 1991;
- Kinder- und Jugendkulturplanung - Grundlagen, Planungspraxis, Beispiele, 1992;
- Kinder im Theater - Dokumentation, 1993;
- Der Garten der Lüste - 1. Europäisches Musik-Theater-Camp, 1993;
- Praxisfeld Kinderkulturarbeit, 1993;

Bestellung an:

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.
Küppelstein 34
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 794 - 390
Telefax: 02191 / 794 - 389

Geburtstage

Der Datenschutz schlägt zu. Wir können nur noch die Namen der Geburtstagskinder veröffentlichen, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Daher wird die Gratulationsliste in Zukunft kürzer ausfallen.

Diesmal gratulieren wir allen, die in den Monaten, die Schwelle zu einem neuen Lebensjahr überschritten haben bzw. überschreiten.

Die Geburtstagskinder heißen: Joachim Hansen, Karl-Hans Firsching, Norbert Möhle, Heinz-Leo Lanzen, Sabine Hommelsheim, Thomas Hansen und Jörg Tullius, Jürgen Damen, Wilfried Thomae, Herbert Heinen, Michael Debuis, Markus

Dorner, Andreas Hennings, Andreas Schnell, Harald Tilkes und Jörg Kunze.

Übrigens, es wäre echt toll, wenn Ihr auch einfach mal zum Hörer oder zum Füller greift und Euren Glückwunsch an die "Geburtstagskinder" sendet. Bestimmt würdet Ihr Euch doch auch freuen, wenn Ihr von netten Mitmenschen und dazu noch von Puppenspielern einen Gruß erhältet, oder?



Glückwünsche

senden wir an das Ensemble der Aachener Stadtpuppenbühne. Das „Öcher Schängchen“ kann sein 75. Bühnenjubiläum feiern. In all den Jahren konnte das Öcher Schängchen alte und junge Menschen mit seinem Spiel begeistern.

Zum 50. Bühnenjubiläum erhielten wir eine Einladung zu den Feierlichkeiten und erinnern uns noch gerne an die Aufführung und die Feierlichkeiten.

Ob es zum 75. Bühnenjubiläum wieder etwas besonders gibt?

Wir werden Euch natürlich informieren.

Eingänge

- Bulletin Nr.22, 25, 26, 27-28, 29-30, 31-

32, 33-34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51/95, 1-21/1996

- Das andere Theater Nr. 19-21
- Jugendhilfe-Report Nr.2, 3, 4/95, 1/96
- Kölner Illustrierte
- Marco Nr.6-12/95, 1-5/96
- Misericordia Nr.6-12/1995, 1-5/1996
- MHD Juni, Sep., Dez./95, März 96
- Öpus 44, 45, 46, 47
- Spielleiste Nr. 3, 4, 5/95, 1/96
- Tips
- Theaterprogramme des Stadttheaters Aachen
- Rheinischer Kurier Nr.21-34/95, 10-20/96
- WDR-print Nr.230, 234
- ZDF Nr.5, 6
- Radio K Nr. 1/95
- Kölner Illustrierte Nr. 5, 6
- Ferien- & Freizeitspaß in Jugendherbergen
- Programmvorschlüsse des DJH
- Erlebnispädagogik & Jugendherbergen, Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und Saarland im Herbst sowie Seminare usw.
- Wir machen mit Nr. 2/95
- Unterlagen über Österreich Urlaub

Danke an dieser Stelle für alle Informationszeitschriften die wir im Austausch kostenlos erhalten.

Aus der Eingangspost

Herrn Hinter den Kulissen
Puppenspiel z. Hd. Kulturredaktion
Postfach 14 71

Herrn Hinter Der Hall.
Kasperle Aacheuer Postfach 14 71

Hinter den Kulissen Herrn u. Frau
z. Hd. des Vertriebsleiters A. Kasper
bei Heiden

Sehr geehrter Herr Aacheuer, Herrn

Aachener Kasperle e.V., P. Aachener
Personalabteilung

Grüße

Wir bedanken uns bei Andrea und Andreas, die uns per Karte nette Grüße zusandten.

Ebenso bekamen wir gleich zwei Karten von Dirk.

Am 05. November bekamen wir von Rainer schon Grüße zum Weihnachtsfest.

Zu Weihnachten bekamen wir Wünsche von der LAG Puppenspiel.

DANKE!



Die Hohnsteiner Werkstatt

Zu bestellen sind nun auch folgende Texte:

Texte für Kinder im Alter von 3-4 Jahre
von Max Jacob

„Kasper und Seppel im Zoo“
„Die feuerrote Blume“
„Der König sucht einen Diener / Das Telefon“
„Der Schwan“
„Großmutter's Küken“
„Kasper und sein Flocki / Der Blumenstrauß“
„Der grüne Luftballon“

von Friedrich Arndt

„Der Schatz des Wassermannes“
„Großmutter hat Geburtstag“

von Helmut Althoff

„Lumpi hat Bauchweh / Der Zauberspiegel“

Texte für Kinder im Alter von 4-6 Jahre
von Max Jacob

„Das geheimnisvolle Paket“
„Kasper kauft ein Haus“
„Zimmer zu vermieten“
„Die Prinzessin hat Geburtstag / Der Zauberer Mumpitzi - Dallores“

Briefmarken

Sollte noch jemand von Euch die Briefmarken von der Urlaubspost nicht ausgeschnitten haben, dann denkt bitte jetzt an uns und sendet sie uns zu.

Wir bedanken uns für die zugesendeten Briefmarken bei: Familie Lennartz, Familie Look, Dieter Kaiser (2x), Bozena Sládek (CH), Harald Tilkes, Zauberer Tullino und bei den Beamten der Stadt Geilenkirchen.

Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.
Postfach 1471

52015 AACHEN

* *
* KEINE BRIEFMARKE *
* IN DEN ABFALL! *
* *
* Ausschneiden 1 cm Rand *
* Sammeln Weitergeben! *
* *

⊗ negativ aufgefallen...

„Die Schleiereule“
„Das kunterbunte Ei“
„Seppels Geburtstag / Die Räuber Kribs und Krabs“
„Der falsche Graf / Der Räuber Vollbart“

von Friedrich Arndt

„Das lebende Bilderbuch“
„Die neugierige Prinzessin“

Texte für die Älteren
von Max Jacob

„Prinzessin und Schweinehirt“
„Mein Kasper und ich“
Lebenserinnerungen eines Puppenspielers

Die Hohnsteiner Werkstatt
Ottlie Kürschner
Merowinger Weg 4
22143 Hamburg

Telefon: 040 / 6777430

Hessisches Puppenmuseum

Adresse:

Hessisches Puppenmuseum
Parkpromenade 4
63454 Hanau-Wilhelmsbad

Telefon: 06181/86212
Telefax: 06181/840076

⊗ positiv aufgefallen...

ist uns die schöne Dankes-Karte von Rosemari De Ben & Markus Liedmeier. In der Karte stand drin, daß sie sich für die schönen Blumen, herrlichen Geschenke und die lieben Grüße bedanken (Heft 46).

➔ In eigener Sache....

Berichte und Leserbriefe wer den unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht und erhalten kein Recht veröffentlicht zu werden. Bei längeren Zuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.

⊗ Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.

⊗ HDK Abo

Wer HdK nicht abonniert hat, kann es ganz einfach, wie bisher, an seinem Adreßaufkleber erkennen.

Eine "1" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war bezahlt,

eine "0" oder "2" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war nicht bezahlt,

Über die Überweisung freuen wir uns sehr, bitte Kennnummer auf der Überweisung nicht vergessen.

Natürlich dürft Ihr auf das gleiche Konto eine Spende überweisen.

Wie Ihr sicher bemerkt habt widersetzen wir uns noch der allgemeinen Preissteigerung und halten unsere Preise auch 1996 konstant.

Druckfehler-dreckfühler-fehl-drückertippfehler-fehltipper

sind diesmal keine gefunden worden.



Das nette Teufelchen stammt aus "Opus". Vielen Dank für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

Leserbriefe

sind diesmal keine eingetroffen.

Konten des AK:

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611

Volksbank Aachen Süd e.G.
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergeßt bitte nicht Eure Kennnummer (vom Adressaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerkt auf der Überweisung, wenn Ihr über den Mehrbetrag als die Bezugsgebühr eine Spendenbescheinigung wünscht.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Euch auf Wunsch - Vermerk auf der Überweisung genügt - eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legt bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

Nachwuchs



es geht auch anders!

Birgit und Harald Tilkes haben einen Sohn bekommen. Matthias wurde am 1. April geboren, war bei seiner Geburt schon 52 cm lang und wog 3200 g.

Mutter, Vater und Sohn sind nach ersten Pressemeldungen wohl auf.

Vielleicht habt Ihr auch Harald im TV gesehen. Er schlug sich tapfer in einer RTL Sendung und war sicherlich sehr aufgeregt.

Börse

- Druckmaschine Offset "Geha Typ 2000 SR autom.",

- Adrema Adressiermaschine von Rena Typ 1200 mit Rähmchen, Reitern und weiterem Zubehör,

- 3 CB-Funkgeräte AM postalisch,

- CB Feststation AM postalisch,

- Super 8 Filmprojektor,

- 1 Bauchtrainer,

- leere Apfelsinen- und Zitronensäcken (rot, orange und gelb) für Bastelzwecke evtl. für Schattenspiel,

- Telefonnummernwähler mit Register, Uhr und Taschenrechner, kann an jedem Frequenzwahltelefon verwendet werden,

- mit „Freistempler“ abgestempelte, gesammelte Briefumschläge,

- durchsichtige Tütchen (7 cm x 19,5 cm), allerdings mit Aufdruck, in Menge preiswert (für Briefmarken, Probchen oder) abzugeben,

Anfragen an bitte an die Redaktion

Börse für

- Briefmarkenverwaltungsprogramm für PC, Originaldiskette und Handbuch dazu, Voraussetzung: IBM- PC oder kompatibel für MS bzw. PC-Dos 3.1 oder höher,

- für Computerprogramm „Print Shop DeluX“ die Programme „Celebration und Christian“

Sicherlich denken manche schon an das Weihnachtsfest. Solltet Ihr etwas suchen oder zu verkaufen zu haben, laßt es uns rechtzeitig wissen, dann erscheint es in der nächsten Ausgabe.

Anfragen bitte an die Redaktion.

Gesucht wird:

Trix Express H0 Eisenbahn: Schienen, Loks, Wagen, Weichen, Häuser und ... alles was zu benutzen ist.

Handbücher bzw. Kataloge über Trix Express H0 Bahnen, besonders „MIKADO“ oder „MIBA“, hierbei handelt es sich um Unterlagen mit genauen Detailangaben der Fahrzeuge, evtl. auch leihweise zum kopieren.

- „Siegelackkoher“,

Angebote bitte an die Redaktion.

Krippen aller Länder

- Ausstellung bei missio -

Aachen - 53 Krippen im Wert zwischen sieben und mehreren hundert Mark wenn vom 1. November '95 im missio-Laden am Dom, Münsterplatz 28, zu sehen. In ihrer farbenfrohen Vielfalt repräsentierte sie die

jahrhundertealte Volkskunst des Krippenbaus in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa.

Alle Ausstellungsstücke sind käuflich zu erwerben. Der Reinerlös kommt der Arbeit von missio zugute. Mit etwas Glück konnte man sogar eine von zwanzig Krippen gewinnen, die bei der Tombola verlost wurden. Coupons sind im missio-Laden erhältlich. Die Ausstellungseröffnung fand an Allerheiligen zwischen 11:00 und 13:00 Uhr statt. Der missio-Laden ist werktags von 10:00 bis 18:00 Uhr, samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Wohin mit dem Geld?

da es auch in der Schweiz keine „Wanderburschen“ mehr gibt, wurde jetzt der „Fonds für Naturlpflege“ von dem Verband der Gemeindeglieder Thurgau aufgelöst und die Fränkli anderweitig verteilt. Der Fonds stammt aus dem vorigen Jahrhundert und sollte dafür sorgen, daß die Wanderburschen Unterkunft und Verpflegung erhielten. Jetzt sollen die insgesamt 220.000 sfr die Männerheime Frauenfeld und Weinfelden und die Arbeiterkolonie Herdern erhalten.

Glosse

Jeder kennt sie, fast jeder hat sie. Gemeint ist die S-Karte der Sparkasse. Am Schalter steht ein älteres Bäuerlein und kennt sich nicht so mit den Sparkassen-Geflogenheiten aus, da ja alles sehr kompliziert ist. Es ging um die Ausstellung der neuen Service-Karte. Der junge Mitarbeiter der Sparkasse erklärte alles in Ruhe. Der Bauer wollte die Karte ansich nehmen und fragte: „Kann ich die haben?“. Daraufhin der Sparkassenangestellte: „Wir brauchen Ihre alte. Haben Sie die dabei?“. Der gute

Bauer, sich besser mit Land, Hof, Vieh und Unkraut auskennend: „Meine Alte sitzt im Wagen draußen, soll ich sie hereinholen, muß sie auch unterschreiben? Das Gelächter der Sparkassenmitarbeiter war sicherlich sehr groß.

Was tun, wenn der Chef kommt?

Schwere Entscheidung: Darf man den Chef zu sich nach Hause einladen? Wenn ja, was ist zu beachten? Brigitte Ruhleder, Trainee für Repräsentation an der Akademie in Bad Harzburg, rät:

- * Wer einen guten Draht zum Chef hat, kann ihn einladen, seine Ehefrau auch.
- * In Sachen Essen und Trinken sollte man die Chefsekretärin nach Vorlieben oder Abneigungen befragen.
- * Jeans und Sweat-Shirt bleiben im Schrank. Kleid, Jackett und Krawatte sind angebracht.
- * Sitzordnung festlegen: Die Hausfrau hat den Gast als ihren Tischherrn zur linken Seite, seine Frau und der Gastgeber sitzen gegenüber.
- * Gespräche über die Firma, Politik oder Krankheiten sind tabu.
- * Die Kinder des Gastgebers dürfen dabei sein, falls sie Interesse haben.
- * Das Ende des Abends läutet für gewöhnlich der Gastgeber ein. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt.

Knigge

Müssen Damen sitzenbleiben?

Es passiert jedes Jahr. Dann entscheiden 17 Mitglieder des Arbeitskreises „Umgangsformen International“ über aktuelle Formen der Höflichkeit. Sie setzen neue Benimm-Regeln fest. Die Basis jedoch ist unverändert. „Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Toleranz, Akzeptanz

bleiben die Grundlagen“, so Inge Wolf (49), Vorsitzende des Gremiums.

- * **Grüßen.** Weiter gilt: Ein Gruß ist die Brücke zum anderen.
- * **Trinkgeld.** Dürfen Zimmermädchen und Kellner erwarten.
- * **Funktelefon.** Tabu, wo es andere stört. in Lokalen deshalb auf ein knappes Ja/Nein beschränken.
- * **Duzen.** Unter Gleichaltrigen ist es egal, wer es wem anbietet. Sonst: die Dame dem Herrn. Der ältere dem Jüngeren. Das Du darf abgelehnt werden.
- * **Pünktlichkeit.** Bedeutet Rücksichtnahme auf die Zeit des anderen. wer sich verspätet, muß sich entschuldigen.
- * **Sitzplatz.** Bietet man Kranken, Älteren, Müttern mit Kindern an.
- * **Auto.** Der Fahrer schließt immer noch erst dem Beifahrer die Tür auf.
- * **Fremder PC.** Nie benutzen, ohne zu fragen.
- * **Kleiderempfehlung.** Werden heute deutlich auf Einladungen deutlich beschrieben, sind zu befolgen.
- * **Briefadresse (privat).** Frau Inge Niemann und Herrn Otto Niemann. Oder: Herrn und Frau Otto und Inge Niemann. Überholt: Herrn und Frau Otto Niemann.
- * **Wein bestellen.** Darf selbstverständlich auch die Frau. Genau wie bezahlen.
- * **„Geil.“** Gehört zur Jugendsprache. Erwachsene sollten es nicht benutzen.
- * **Vor anderen aufstehen.** Früher blieben Damen sitzen. Heute bleibt es ihnen überlassen.
- * **„Mahlzeit“ sagen.** Unsitte. Wird als Gruß sogar auf öffentlichen Toiletten benutzt. Besser: ein einfaches „Guten Tag“.
- * **Hand in der Hosentasche.** Gilt nur bei der Begrüßung als Unsitte.
- * **Kreditkarten im Restaurant.** Trinkgeld in bar geben. Sonst wird der Kellner mit der Provision des Kreditkarten-Instituts belastet.

Wenn Ihr noch Fragen habt oder mal Unterricht in Takt und Ton nehmen wollt, dann informiert Euch bei:

* Die Akademie
Bismarckstraße 64
38655 Bad Harzburg

Telefon: 05322 / 730

* Ton und Takt
Sigmaringer Straße 21
10713 Berlin

Telefon: 030 / 8734445

* Bildungszentrum Tangenfelde
Postfach 5
24611 Aukrug

Telefon: 04873 / 1812.

Umgangsformen

Wir "siezien" uns wieder!

Erste Hilfe per Telefon 2. Teil

M
Mieterverein. Ärger mit dem Vermieter? Der Mieterverein hilft durch Rechtsschutz und Beratung. Voraussetzung ist, daß man Mitglied wird (40 bis 100 Mark Beitrag im Jahr). Wo es den nächsten Verein gibt, sagt der Deutsche Mieterbund in Köln, Tel.: 0221/400830.
Mitwohnzentrale. Privatwohnung auf Zeit statt Hotel: Infos über den Ring europäischer Mitwohnzentralen, Tel.: 19430 (bundes einheitlich, jeweils plus Ortsvorwahl).

N
Nichtraucher. Für alle, die keinen Quaal vertragen: Listen mit rauchfreien lokalen

oder Restaurants verschickt die Nichtraucherinitiative Deutschland in Unterschleißheim, Tel.: 089/3171212.

O

Ozon. Über Ozonwerte, Ozonalarm und Verhaltensweisen unterrichten die regionalen Umweltbehörden. Telefonnummern deshalb bundesweit unterschiedlich.

P

Patientenschutz. Glauben Sie, daß Ihr Arzt einen Kunstfehler begangen hat? Hilfe beim Deutschen Patienten-Schutzbund, Tel.: 0228/218801.

Pollen-Allergie. Infos über Pollenflug: Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst, Tel.: 05252/52081. Regional: Tel.: 11601.

Psychotherapie. Vereinigung der Kassenspsychotherapeuten, Tel.: 0209/ 76330.

R

Reiseruf. Über ADAC. Voraussetzung: Familienmitglied in Lebensgefahr oder gestorben (Attest) Tel.: 089/76762653.

Radfahren. Alle Belange: Deutscher Fahrradclub, Tel.: 0421/346290.

S

Schulen. Wollen Sie Ihr Kind auf eine Privatschule schicken? Infos bei der AG Freier Schulen, Tel.: 030/8012079.

Sex-Telefon. Kostenlose Sexual-Beratung für junge Leute. Infos über Verhütungsmittel, Pubertätsprobleme, Sex-Fragen, Erste Beziehungen. Tel.: 0130/3431.

Sondermüll. Wohin mit giftigen Lösungsmittelresten? Örtliche Verbraucherzentrale anrufen.

T

Tiere. Interessengemeinschaft Deutscher Hundehalter, Tel.: 040/454761; Verein Deutscher Katzenfreunde, Tel.: 040/454842. Der Deutsche Tierschutz-

bund ist zu erreichen unter Tel.: 0228/631005.

U

Umweltschutz. Über alle Gruppen weiß der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) Bescheid und verschickt Adressen einzelner Bürgergruppen. Tel.: 0228/214032. Fragen zum Umweltschutz: Umweltbundesamt Berlin, Tel.: 030/89030 Über regionalen Umweltschutz informiert die Umweltbehörde Ihrer Stadt.

V

Verkehrssünder. Wie Ihr Punktestand in Flensburg ist, verrät das Kraftfahrtbundesamt nur auf schriftliche Anfrage (Scheck über 10 DM beilegen). Unterschrift muß vom Notar beglaubigt sein. Postfach 2063, 23910 Flensburg.

Versicherungen. Wenn die Versicherung nicht zahlen will: Beschwerde einlegen beim Bundesaufsichtsamt für Versicherungen, Tel.: 030/88930, oder beim Deutschen Versicherungs-Schutzverband, Tel.: 0228/652857.

W

Weiterbildung. Ob Fernunterricht, weitere Qualifizierung im Beruf oder Sprachreisen: alle Infos zu Weiterbildung und Umschulung bei der Aktion Bildungsinformation (ABI), Tel.: 0711/299335.

Z

Zahnarzt. Bei falscher Behandlung durch den Zahnarzt oder strittigen Fragen wenden Sie sich an die Bundeszahnärztekammer, Tel.: 0221/40010.

Kochkurs

Jetzt kann man sie schon in dem Garten pflanzen, da die Eisheiligen vorbei sind. Ja, die Rede ist von Zucchini. Daher ein gutes

Rezept: „Gefüllte Zucchini“.

Vorbereitungszeit: 20 Minuten
Kochzeit: 20 Minuten

Zutaten:

vier mittelgroße Zucchini
Salz
2 EL Butter
1 Packung (400g) Tomato al Gusto mit Kräutern,
Basilikum, geriebener Parmesan

Füllung:

1 Dose Thunfisch 200 g
2 Sardellenfilets, gehackt
1-2 EL Kapern
1 EL, geriebener Parmesan
Muskatnuß, Basilikum

Zubereitung:

Zucchini im Dampf 5 Minuten garen. Längs halbieren, Kerne entfernen, Schnittfläche salzen. Für die Füllung alle Zutaten mischen, würzen, in die Zucchini füllen, in der Butter zugedeckt ca. 15 Minuten garen. Tomatensauce beifügen, 5 Minuten köcheln, mit Basilikum und Parmesan anrichten.

Nudel-Salate:

500g Spiralen von 3 Glocken feine Eier-Nudeln,
120g rote Linsen,
1 Zwiebel,
1 Knoblauchzehe,
250g gekochten Schinken,
1 Stange Lauch,
15 EL Öl,
10 EL Balsamico-Essig,
1 Bund Kräuter (Schnittlauch, Koriander, Petersilie ect.),
¼ TL Zucker, Salz, Pfeffer,
¼ l Fleischbrühe

Die Spiralen bißfest kochen. Zwiebel schälen und würfeln, Knoblauchzehe abziehen und fein hacken, Lauch in Streifen schneiden, Schinken würfeln, Zwiebeln und Knoblauch in 2 EL. glasig dünsten, Lauch und Schinken zugeben, andünsten. Linsen und Fleischbrühe zugeben und 5-8 Minuten kochen, dann vom Herd nehmen, Kräuter hacken, Öl und Essig verrühren, gut salzen pfeffern und zuckern. Die Linsen mit den Nudeln vermischen, mit dem Dressing anmachen und die Kräuter darüber streuen.



Einige Tips von 3 Glocken für Euer Picknick in Wald und Wiesen:

Eine raffinierte Note bekommen Nudelsalate, wenn Ihr ein wenig frischen, gehackten Sauerampfer untermischt. Junge Brennnesselblätter kurz überbrüht und fein gehackt, verfeinern jeden Sommer-Salat. Keine Angst, die beißenden Eigenschaften verlieren sich beim Brühen. Nur zum Pflücken solltet Ihr Handschuhe tragen.

Wer gleich mehrere Nudelgerichte „studieren“ möchte, der sollte sich das Taschenbuch „Nudelgerichte - einfach und gut“, erschienen im Falken-Verlag Nr. 1293, ISBN Nr. 3-8068-1293-4 besorgen, es kostet etwas mehr als unser HdK Abo.

Küchentips

Datum abgelaufen, Lebensmittel trotzdem genießbar?

Sie sorgen immer noch für Mißverständnisse: Etiketten auf den Nahrungsmittel-Verpackungen.

Mindesthaltbarkeitsdatum:

Bei Ware, die bis zu drei Monaten haltbar ist, werden Tag und Monat genannt, bis zu eineinhalb Jahren Monat und Jahr, darüber nur das Jahr.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum, nach dessen Ablauf Lebensmittel nicht mehr verkauft werden dürfen, sondern eine Art Frischegarantie: Das Produkt hat bis zu diesem Zeitpunkt optimale Qualität. Da Hersteller auf Nummer Sicher gehen, legen Sie das Datum so, daß die Ware auch nach dem Ablauf noch gewisse Zeit genießbar ist. Vorausgesetzt, sie wurde sachgemäß gelagert oder gekühlt und die Packung nicht beschädigt.

Nur bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum oder dem direkt angegebenen Verbrauchsdatum („Verbrauchen bis spätestens ...“) abgepacktes Fleisch und Geflügel sowie Wurstwaren verzehren. Wurst im vakuumverschlossenem Glas (etwa 18 Monate) kann noch Monate später gegessen werden.

Eier sind - kühl gelagert - drei Wochen haltbar. Danach wegen Salmonellengefahr unbedingt „durcherhitzen“. Milchprodukte sind auch noch eine Woche nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums genießbar.

Wie ein Damokles-Schwert schwebt die Frage über dem morgendlichen Frühstück - ist es wirklich noch gut? So genau weiß das keiner. Denn bisher wird das **Legedatum** nur selten angegeben. Tatsache ist: Zehn Tage danach sollte ein Ei nicht mehr roh verwendet werden. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, muß auf hartgekochte Eier ausweichen.

Tip:

Pinselet man Geflügel mit Rübensirup ein, wird es besonders knusprig, Reibekuchen schmecken mit dieser zuckrigen Masse noch besser.

Zitronen kaufen wir grundsätzlich nur, wenn sie im Sonderangebot sind. Wir pressen sie dann aus und frieren den Saft im Eiswürfelbehälter ein. Bei Bedarf können wir die Zitrone portionsweise aus dem Gefrierschrank holen.

Hefekuchenteig wird besonders lecker und auch feinporig, wenn man die Hefe mit Buttermilch anrührt.

Nudeln und Reis gare ich immer in Fleischbrühe. Dadurch erreiche ich einen guten Geschmack, außerdem klebt nichts zusammen.

Kosmos Chemie-Experimentierbaukästen

Wegen Explosionsgefahr ruft die Stuttgarter Firma Kosmos rund 400 Chemie-Experimentierbaukästen C 2500, C 3000 und C 4000 zurück. Käufer werden gebeten sich an den Spielzeugfachhandel oder direkt an Kosmos in Stuttgart (0711/2191343) zu wenden. Das mit Aktivkohle beschriftete Röhrchen enthält Kaliumpermanganat. Die Röhrchen werden kostenlos umgetauscht.

SABO Elektro-Rasenmäher

Wie wir gelesen haben kann bei der Benutzung vom SABO Rasenmäher Typ 47-EL A unter bestimmten Umständen ein Stromschlag. Mäher mit den Gerätenummern 121.95.000951 bis 121.95.001906 sind betroffen. Die Geräte wurden im Herbst 1994 auf den Markt gebracht. Solltet Ihr ein solches Gerät benutzen, wendet Euch an den nächsten SABO-Fachhändler oder den Kundendienst unter Tel.: 02261/704169.

Geschirr gesucht?

Sicher ist es schon vielen geschehen, bestimmte Geschirrtile werden gesucht. Wie wir jetzt erfahren haben, gibt es eine „Geschirrbörse“ Frau Hoffmann sammelt Suchanfragen und Angebote. Gesucht werden kann fast alles. Also, bei Interesse richtet Eure Suche oder Euer Angebot an:

Geschirrbörse Hoffmann
Lerchenstr. 11
53560 Vettelschoß

Auch hierbei bitte Freiumschlag beilegen.

Tips, Tricks und ...

Einen Pizzaschneider besonderer Art empfehlen wir Euch heute, besonders für Freunde der Fahrräder. Die Firma „GROFA“ hat in ihrem Vertriebsangebot, darauf fahren nicht nur Pedalritter ab. Dieser Schneider aus der USA rückt jeder Pizza zu Leibe. Sein rotierendes Messer mit Präzisionsschnitt zerteilt auch fest Krusten. Zur Aufbewahrung wird das ca. 17 cm breite und 10 cm hohe Rad auf einem Standsockel plaziert.

Bei Interesse wendet Euch an uns, denn bei Sammelbestellung bekommen wir einen guten Preis. Evtl. daran denken Weihnacht steht bald vor der Tür, Geburtstage ... ein Geschenk also für jeden Pizza-Freund. Zu Eurer Beruhigung, wir bekommen keine Provision. Für Interessierte, es gibt noch einige „Pinkelaufkleber“, Anfragen an die Redaktion.

Zwiebelringe werden beim Anbräunen nicht schwarz, wenn man sie vorher in Mehl wälzt.

Übriggebliebene Klöße kann man in Scheiben schneiden und in Butter braten. Darüber streue ich noch ein wenig Schnittlauch und genieße den leckeren Imbiß.

letzte TV-Meldungen

IM WDR TV wurde am 05. April „Das kalte Herz“ gezeigt.

Einige Exemplare über die Videotextnummern haben wir netterweise von der Videotextzentrale erhalten.

Bei Interesse geben wir diese ab an Selbstabholer oder gegen Einsendung eines an Euch frankierten Freiumschlages.

letzte Pressemeldungen

gefunden haben wir schon öfters Kleinanzeigen: „Das Kasperletheater kommt“, oder „... mit Weihnachtsmann und Hotzenplotz“. Wer mag wohl dahinter stecken?

Umwelt-Igel

Denke auch beim
Frühjahrsputz
Immer an den Umweltschutz!
Denn scharfe Mittel
aus Chemie
nützen unsrer Umwelt nie!



ADAC

Die Pressestelle des ADAC hat uns wieder mit folgenden Pressemitteilungen eingedeckt:

- Bei Nebel fehlt es oft an Weitsicht;
- Blinden Fußgängern Hilfe nicht aufräumen;
- Im Notfall: Ruhig und gelassen das Richtige melden;
- An Bushaltestellen Schrittgeschwindigkeit;
- Beschaffung eines Ersatzschlüssels ist problematisch;
- Kein Autostopp auf Autobahnen;
- ADAC: Gemeinsam fährt sich's besser -- Pkw und Lkw sind keine Gegner;

- Wieviel Trinkgeld im Urlaub?;
- Immer noch Warten auf einheitliche Notfall-Nummern;
- Jetzt können Hobby-Gärtner aufblühen;
- Längere Autofahrten mit Kindern;
- Wenden auf der Autobahn verboten;
- Temporegeln und Promillegrenzen;
- Stopp hinter blinkendem Bus;
- Termine, Infos, Adressen Motorsport
- Reise-Infos „Urlaub in ...“ mit techn. Hilfen, Telefonnotrufnummer u.v.a.m.
- Verkehrsdelikte in Europa (Bußgelder)
- mit dem Vierbeiner in Urlaub, Papiere usw.
- Hunde und Katzen können nicht immer mit in Urlaub,
- So wird die Panne nicht zur Panne, Rufnummern für Hilfe, Panne und Deutsche Botschaft,

Wenn Ihr an einer Pressemitteilung Interesse habt, dann meldet Euch bei der Redaktion.

Bundesministerium

Vom Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales bekamen wir vor kurzem ein Buch zugeschickt welches folgenden Titel trägt: „Kinder- und Jugendkulturarbeit in Nordrhein-Westfalen -- Bestandsaufnahme - Perspektiven - Empfehlungen“.

In den letzten zwanzig Jahren expandierte die kulturelle Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen nicht nur quantitativ, sondern formte in unterschiedlichen Projekten und Einrichtungen auch ein neues qualitatives Profil. Sie emanzipierte sich zu einem konturierten und eigenständigen Arbeitsfeld der außerschulischen Pädagogik des Kindes- und Jugendalters beziehungsweise der kommunalen Kulturlandschaften mit Rückwirkungen auf die Gestaltung schulischer Handlungsräume.

Der erste Bericht „Kinder- und Jugendkulturarbeit in NRW“ gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der unterschiedlichsten Träger der Kinder- und Jugendkulturarbeit in Nordrhein-Westfalen, benennt Chancen, Probleme, und Defizite, entwickelt Perspektiven und gibt Anregungen für Träger, Kommunen und das Land.

Bestellung bei:
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit
Abteilung 4
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 837-3530
Telefax: 0211 / 837-3296

Einbrecher

gibt es überall. Wer Interesse hat, kann bei der Firma Siemens AG, Anlagentechnik Vertrieb Sicherheitssysteme Werner-von-Siemens-Str. 50 91052 Erlangen ein Heftchen „Keine Chance dem Einbrecher“ kostenlos bestellen.

Südwestfunk Baden-Baden

Der SWF sandte uns eine neue Bestenliste der Literatur zu. Da wir Euch die besten zehn Bücher nicht vorenthalten wollen, nennen wir sie ganz kurz:

1. Elfriede Jelinek
Die Kinder der Toten
Rowohlt Verlag
2. Milan Kundera
Die Langsamkeit
Carl Hanser Verlag

3. Antonio Tabucchi
Erklärt Pereira
Carl Hanser Verlag

4. Hans Joachim Schädlich
Mal hören, was noch kommt / Jetzt, wo alles zu spät ist
Rowohlt Verlag

5. Ivo Andric
Buffet Titanic
Wieser-Verlag

6. Isaak Babel
Briefe (1925 - 1939)
Johannes Lang, Münster

7. Gerhard Roth
Der See
Fischer Verlag

8. Marcel Beyer
Flughunde
Suhrkamp Verlag

9. Jens Sparschuh
Der Zimmerspringbrunnen
Kiepenheuer & Witsch Verlag

10. William Trevor
Felicias Reise
Rotbuch Verlag

Kaspers Buchtip

Das unentbehrliche Werkbuch für Puppenmacher mit 50 Anleitungen in Wort und Bild, Fotos und Schnittmusterbogen. - 120 Seiten, viele Maßstabgerechte Zeichnungen, Fotos, Skizzen. Sicherlich sind hiermit nicht Puppen des Figurentheaters gemeint.

Autoren: Kuhn / Witzig
Titel: „Puppen“

Bestellung an:

PAX-Buchhandlung
Postfach 10 37 43
..... Stuttgart

Telefon: 0711 / 64878-0

Kaspers Tip für

Reclam-Klassiker auf CD-Rom. Z.Zt. sind dieserseits Titel schon erhältlich, z.B. Faust, Der zerbrochene Krug usw. weitere Neuauflagen auf CD-Rom sind geplant. Neben dem vollständigen Text gibt es Wort- und Sacherklärungen, Möglichkeit für Notizen, elektr. Lesezeichen, Inhaltsangaben, Hilfesystem u.v.a.m.

Zu erhalten hier in Aachen z.B. bei Software Corner, Adalbertsteinweg/Ecke Gördelestr.

Die 11. Göttinger Figurentheater-Tag

fanden mit mehr als 30 Aufführungen für Kinder und Erwachsene vom 26.1. - 11.2. im Alten Rathaus statt.

Presseberichte:

Mit selbstgebastelten Stabmarionetten wurde an der Freien Waldorfschule das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ aufgeführt. Damit gab der neugegründete Kulturverein Fingerhut seinen Einstand.

Das Figurentheater „NA DU“ gastierte im März in der Bücherinsel von St.Jakob.

Die Augsburger Puppenkiste bleibt nach einem Jahr ohne Vertrag beim HR und wird 1997 zwölf neue Puppenkisten-Folgen fürs Fernsehen produzieren. Wuß-

tet Ihr, daß am 26.02.1948 die Premiere mit „Der gestiefelte Kater“ war? Bis heute sind 733 TV-Sendungen produziert worden. Die Dreharbeiten zur Story um Kanalratte „Monty Spinnersatz“ beginnen bald.

Mehrere interessante Berichte waren über die Aachener Verkehrspuppenbühne in den Tageszeitungen.

Die Dortmunder Verkehrspuppenbühne führte ein Stück gegen Gewalt im jungen Alter im März auf.

„Bitte nicht stören!“

„Nimmst Du die Pille?“ - „Nee, Du?“

EMMA-Award und Digita '95 für „Bitte nicht stören!“
CD-Rom der Burda Multimedia Studios

Die Burda Multimedia Studios haben mit der Inveraktiven Aufklärungs CD-Rom „Bitte nicht stören!“ den EMMA-Award 1995 in der Kategorie „Education (12-16 Jahre)“ gewonnen.

„Bitte nicht stören!“ bietet zu einer Vielzahl von Themen wie z.B. Frauentyp, Schwangerschaft, Liebesbriefe, Eltern- und Freundschaftstests ect. unterhaltsame Aufklärung auf spielerische Art.

Gegenüber einer sehr starken nominierten Konkurrenz in dieser Kategorie hat sich das zusammen mit dem Ravensburger Verlag herausgegebene Produkt durch ein einstimmiges Jury-Urteil durchgesetzt.

Grundidee von „Bitte nicht stören!“ war das „Aufklärungsbuch“ von Sylvia Schneider und Birgit Rieger. Die techn. Entwicklung und konzeptionelle Umsetzung wurde von Pixelpark GmbH, Berlin, einer der innovativsten Multimedia Agenturen, ausgeführt.

Jürgen Gudlat, Direktor der Burda Multimedia Studios, sieht den Erfolg von „Bitte

nicht stören!“ als Bestätigung für den strategischen Ansatz der Burda Multimedia Studios: „Erstmals wurde hier ein bestimmtes nicht einfaches Thema in einer multimedialen Art und Weise dargestellt, was herkömmliche Dialogstrukturen verläßt und die Kommunikation zwischen Eltern, Kinder und Schule in ganz neuen Bahnen lenkt.“

Der European Multimedia-Award, EMMA genießt in der internationalen Szene einen guten Ruf. Seit der ersten Verleihung vor fünf Jahren hat sich der EMMA-Award zu der anerkannten Auszeichnung für hochwertige Multimedia-Programme entwickelt. Verliehen wird er von EMMA-International Limited in Stockport England. Die Jury ist besetzt mit Experten aus allen Mediengattungen: Multimedia-Entwickler, Universitäten, Buchverlage, TV- und Filmindustrie.

Die Burda Multimedia-Studios freuen sich, daß „Bitte nicht stören!“, seit September im Handel zusätzlich zum Emma-Award noch der Digita '95, der Deutsche Bildungssoftware Preis am Freitag, dem 13.10.1995 verliehen wurde.

anderswo gelesen

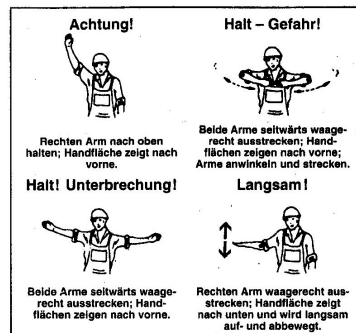
Meine Tochter hat Probleme mit der Meneglehre. Bitte erklären Sie uns das.

Das ist ganz schnell erklärt. Es ist die Lehre von den Mengen. - Ein Beispiel: Wenn drei Leute im Raum sind und fünf rausgehen, dann müssen zwei wieder rein, damit der Raum wieder leer ist.

Das Letzte ...

Solltet Ihr mit Anhänger oder ähnlichen Fahrzeugen unterwegs sein, denkt an Euren Einweiser. Damit dieser nicht durch Zufall „umgefahren“ wird, darf der Ein-

weiser grundsätzlich nur im Sichtbereich des Fahrers stehen und niemals zwischen dem sich bewegenden Fahrzeug und dem Hindernis. Die UVV „Fahrzeuge“ hat die folgenden Handzeichen festgelegt.



Mit Hilfe eines Einweisers und den richtigen Handzeichen wird eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer beim Rückwärtsfahren ausgeschlossen.

Urlaub

Zum Schluß möchten wir Euch allen eine frohe und erholsame Ferienzeit wünschen. Vielleicht kommt ja mal von Euch besucht zu uns?



In allerletzter Minute...

Vom 21.-26.Mai 1996 findet im Zentrum Bielefelder Puppenspiele „Picknick im Feld“ statt.

Näheres siehe „Bielefelder Puppenspiele“

Großmutter's Küchenschrank (ca.von 1955 in zwei Teilen) komplett zu verkaufen. Einzelheiten bei der Redaktion

So bitte nicht,
denkt ans richtige Porto!

Impressum

Hinter der Kulissen

Einzelpreis Inland DM 8,-
Einzelpreis Ausland DM 9,-

Redaktion: Gerhard Heyden
Wolfgang Koch
Layout: Gerhard Heyden
Titel design: Reiner Schlamp
Konten: Seite 20

Druck:
Mennicken Kopierladen
Hohenstaufenallee 23
52064 Aachen

Anschrift:
Aachener Kasperle e.V.
Postfach 14 71
52015 Aachen

Büchersendung

Aachener Kasperle e.V.
z.Hd. Herrn Gerhard
HEYDEN
Postfach 14 71
52015 AACHEN

RIZ Nr. 4 Seite 21 A Do 6.1.1994

Loka

Das „Gretchen“ ist ihr auf den Leib geschnitten

Hildegard Hoffmann und die Aachener Puppenbühne

Von Hanns Mänhardt

Aachen. Schon als Kind war sie ein Schängchen-Fan und mit sechs Jahren ein Stammgast bei der Stadtpuppenbühne: Hildegard Hoffmann, das amtierende „Gretchen“ im Ensemble der Öcher Puppenspieler! Die Begeisterung von damals hat sie mitgebracht, als sie 1980 als Elevin zum „Schängchen“ kam und bis heute noch gesteigert. „Mich hat Otto Trebel, unser jetziger Künstlerischer Leiter, dazu überredet, nach dem Ausscheiden von Frau Schmitz die Vakanz zu übernehmen. So wurde ich gewissermaßen sofort ins Wasser geworfen. Mein Debüt war das Lenchen im Erwachsenenstück Schängchen als Heiratsvermittler. Ich war sehr aufgeregt, aber alles ging gut. Da hat mir sicher auch der Nieres beigestanden, der war nämlich in meiner Kinderzeit meine Lieblings-Schängchenfigur!“, erinnert sich Hildegard Hoffmann lebhaft an den Beginn ihrer Laufbahn an der Stadtpuppenbühne. Heute ist das Gretchen ihr Favorit: „Mit einer Stamppuppe fühlt man sich ganz besonders im Ensemble zu Hause. Man entwickelt in der Identifizierung mit der Lieblings-

puppe direkt einen individuellen Charakter für sie“, erläutert Hildegard, die besonders gerne Öcher-Platt-Rollen hat. „Da ist so viel Ursprünglichkeit der Öcher Volksseele drin“, ist ihre Meinung. Kreativ für das „Schängchen“ ist sie obendrein, schrieb sie doch ein eigenes Puppenspiel mit aktuellem Bezug unter dem Titel „Der Scheich von Aachen“. Nicht genug damit: Auch eine Reihe von Gedichten entstand im Lauf der Zeit. Was die Stücke für das Schängchen anbelangt, so findet Hildegard Hoffmann es wichtig, daß Märchen und Sagen gespielt werden: „Die Eltern können ihren Kindern keinen größeren Gefallen erweisen, als sie über das Puppenspiel in eine Welt der Phantasie eintauchen zu lassen.“ Bei den Erwachsenenstücken – so ihre Meinung – dürften ruhig Zeitprobleme oder lokale Dinge aufgegriffen werden: „Man sollte da schon 'was wagen!“ Öcher Platt und Kinder sind für sie kein Problemthema: „Durch das Puppenspiel ist das eine Sprache zum Anpacken! Ich kenne einen kleinen Griechen, der kann besser Platt als seine Aachener Altersgenossen“, freut sich „Gretchen“.



Hildegard Hoffmann und ihr „Gretchen“. Foto: Martin Ratajczak

Fastnachtsball der jungen Mariechen

Aachen. Die Karnevalsgesellschaft Löstige Elsäßer lädt am Sonntag, 16. Januar, ab 9.30 Uhr zum Ball der Kinder- und Jugendmariechen in die Saalgaststätte Ellerhof, Freunder Landstraße 8, ein. Am Vormittag tanzen Einzelmari-chen, Paare, Garden und Showgruppen bis zum zwölften Lebensjahr, ab 15 Uhr starten die dreizehn- bis fünfzehnjährigen Marie-chen.

HVZ Die 11.7.95

Daumen im Domportal

Über den Ursprung der Benennung für die Rennbahn hat sich Felix Berks, Stettiner Str. 38, einige nicht ganz ernstzunehmende Gedanken gemacht:

Da ich als Urürcher meine glückliche Kinderzeit im Viertel St. Paul verbracht habe, kann ich die Frage nach dem Ursprung des Namens für die Rennbahn und für die Klappergasse beantworten: Es war einmal vor längerer Zeit, als der Teufel bei schlechter Laune in seiner sehr gut beheizten Stube saß. Er schimpfte schon den lieben langen Tag vor sich hin. Seine Großmutter fragte endlich nach dem Grund seiner schlechten Laune: „Ach“, entgegnete Lucifer, „wenn ich an die Aachener denke, die mich schon einige Male hereingelegt haben, dann könnte ich aus der Haut fahren.“

Wie Du schon weißt ist der Daumen im Hauptportal des Aachener Doms eingeklemmt, und dort steckt er immer noch. Ich werde nun also endlich mit aller Vorsicht zur Stadt Aachen fahren und mit den Daumen holen...

Der Teufel zog los, an einem Sonntagmorgen kam er an. Über den Münsterplatz wollte er nicht gehen, der Platz war ihm zu heilig. Er wollte auf Umwegen zum Dom schleichen und kam über die Schmidstraße zum Spitzgäßchen.

Der Teufel zog über den Domhof und kam unerkannt bis zum Hauptportal. Gerade wollte er seinen Daumen aus der Türe nehmen, da ging das Portal auf, und heraus trat der Bischof, der, wie an jedem Sonntag, den Aachenern seinen Segen spendete. Der Teufel war furchtbar erschrocken und taumelte in panischem Entsetzen bis zum Ende des Domhofes zurück, rannte in Richtung Jacobstraße, also durch die bisher unbenannte Straße, die seitdem Rennbahn genannt wird.

Am oberen Ende sah er das Kloster „zum armen Kinde Jesu“ und erschreckte erneut. Seine Knie zitterten, und seine Zähne klapperten. Seitdem wird diese Straße „Klappergasse“ genannt.

Er lenkte seine Schritte nach links, und da stand plötzlich ein großer Mann mit einem Hammer vor ihm. Er kehrte um in Richtung Markt. Da sah er plötzlich eins der vielen Löcher, die von jeher die Stadt Aachen zieren. In dieses Loch stürzte er sich und kehrte in seine Hölle zurück. Leichenblau – soweit das bei einem Teufel möglich ist – schwur er, „niemals mehr nach Aachen zu kommen“. Ja, er ging in seiner Angst soweit, daß er keinem Aachener mehr ein Gastrecht in seiner Hölle bot. Er hat sein Wort gehalten, seitdem ist kein Aachener mehr in die Hölle gekommen.

HVZ Die 25.7.95

Leser schreiben

Monulphus und Gondulphus

Zum Leserbrief von Felix Berks „Daumen im Domportal“ bemerkt Gudula Knetgens, Jahnstraße 22a, Eschenbach:

Die Zuschrift des Herrn Berks vom Teufel und seinem Daumen habe ich mit Vergnügen gelesen, nur der Geschichte von der Klappergasse kann ich leider nicht ganz zustimmen. Auch ich bin eine Öcherin (wenig auch in Bayern wohnend) und schon zu meiner Kinderzeit in Aachen wußte ich genau, daß vor vielen Jahren die verstorbenen Maastrichter Bischöfe Monulphus und Gondulphus mit klap-

pernden Knochen durch diese Gasse zur Krönungsfeier von Karl dem Großen gewankt sein sollen! Ein schaurig-schönes Wandrelief mit Abbildung der beiden Bischöfe bestätigt diese Sage ja auch – daher der Name der Klappergasse.

Trotzdem glaube ich gerne, daß dem Teufel die Knie gezittert und die Zähne geklappert haben, als er merkte, daß er sich so nahe am Kloster „zum armen Kinde Jesu“ befand.

Also nichts für ungut, lieber Herr Berks – wahrscheinlich stimmt ja beides!

13. WINDSBACHER SOMMERSPIELE

50 Jahre
Windsbacher Knabenchor



im Windsbacher Puppentheater
Heinrich-Brandt-Str. 25, 91575 Windsbach (Altes Gymnasium, 1. Stock)



Telefonische Kartenvorbestellung ratsam: 098 71/7880
Mo/Do/Fr 19–20 Uhr und Di/Mi 9–10 Uhr
Infotelefon unter gleicher Nummer Tag u. Nacht (Anrufbeantworter)
Telefax 098 71/61085

JUNI

Sonntag, 9. Juni 1996, 17 und 20 Uhr
»Mein Anatewka«
 Im Rahmen von »Windsbacher Junge Musik Tage«.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Sonntag, 30. Juni 1996, 19 Uhr
»Kleinkunstabend«

Gast: Norman Shetler. Musikinteressierte verbinden mit dem Namen Shetler in erster Linie den Liedbegleiter von Peter Schreier und Anneliese Rothenberger. In Windsbach gibt es einen anderen Shetler zu sehen, den Puppenspieler.

Die Kasperl-Truppe macht dazu die passende Musik. Dieser »Rollentausch« wird für Humor sorgen!

Donnerstag, 18. Juli 1996, 10 und 15 Uhr
»Der gestiefelte Kater«
 Gastbühne: Moussong Theater mit Figuren
 Für Kinder ab 5 Jahren.



JULI

Montag, 1. Juli 1996, 15 Uhr
»Großmutter hat Geburtstag«
 Ein überschaubares Spiel für Theateranfänger ab 3 Jahren.
 Für Mutter- und Kind-Gruppen geeignet.

Samstag, 6. Juli 1996, 15 Uhr
 PREMIERE
»Die Insel der blauen Hunde«
 Auf einem Bauernhof wird ein Hund mit einem blauen (!) Fell geboren. Ein Kapitän (alias Bernd Lang) schipperiert mit dem Kleinen durch die Abenteuer seines Hundelebens. Die Geschichte eines Außenseiters wird musikalisch-heiter erzählt.

Dienstag, 16. Juli 1996, 10 und 15 Uhr
»Die Insel der blauen Hunde«

Montag, 22. Juli 1996, 15 Uhr
»Aladin und die Wunderlampe«

Dienstag, 23. Juli 1996, 9 und 10 Uhr

»Aladin und die Wunderlampe«

Mittwoch, 24. Juli 1996, 10 Uhr
»Die Insel der blauen Hunde«

Wir danken:

dem Freistaat Bayern
 dem Windsbacher Puppenspielverein e.V.
 dem Bezirk Mittelfranken
 dem Landkreis Ansbach
 der Stadt Windsbach und
 der Sparkasse Windsbach



AUGUST

Freitag, 2. August 1996, 15 Uhr
»Die Prinzessin auf der Erbse«
 Gastbühne: Puppenspielerlei Keilholz

KASPERTHEATER IM INNENHOF



Mittwoch, 21. August 1996, 15 Uhr
»Die alte Mühle«

Freitag, 23. August 1996, 20 Uhr
»Niemand und Jemand«

Gastbühnen:
 Tristans Puppenbühne / Figurentheater Kuckucksei

Unter freiem Himmel agieren Stefan Kügel und Tristan Vogt als »Pickelhärings Compagnia« in einem barocken Lustspiel.

Spielwitz, rasante Dialoge, überraschende Wendungen und Musikalität lassen die Farce zur Farce werden.

Und Niemand (der Hanswurst des Barock) ist an allem Schuld.

Mit Bierauschank und Kerzenlicht!

Hinweis: Bei Regen findet das Kasperltheater im Theatersaal statt!

Donnerstag, 12. September 1996, 15 Uhr
»Die Insel der blauen Hunde«

Freitag, 13. September 1996, 14 und 16 Uhr

»Aladin und die Wunderlampe«

Hinweis:

Wenn nicht anders vermerkt, eignen sich die Kinderstücke für Besucher ab 4 Jahren.



Milchmann Tewjes heiter-melancholische Rückschau auf sein Leben. Musiktheater mit Marionetten für Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahren.

»Ein Sternenhimmel voller Einfälle.« (FLZ)

Donnerstag, 26. September 1996, 19 Uhr
 Freitag, 27. September 1996, 20 Uhr
»Mein Anatewka«

OKTOBER

Freitag, 11. Oktober 1996, 20 Uhr
 Sonntag, 13. Oktober 1996, 19 Uhr
»Mein Anatewka«

SEPTEMBER

Dienstag, 10. September 1996, 14 und 16 Uhr

»Ophelias Schattentheater«

Gastbühne: Puppentheater Halle

In einer kleinen alten Stadt lebte ein kleines altes Fräulein mit Namen Ophelia ..., so beginnt Michael Endes Geschichte »Ophelias Schattentheater«.
 Für Kinder ab 5 Jahren.

SONDERVERANSTALTUNGEN

Samstag, 21. September 1996, 11 bis 14 Uhr

Tag der offenen Tür

»1001 Theater für die Kinder dieser Welt«

50 Jahre Kinderhilfswerk Unicef schließt alle Theater in Deutschland an einem Tag zusammen, damit Kinder im ganzen Land einen lustvollen, spannenden und phantasiereichen Tag erleben.

Kaspari bietet (bei freiem Eintritt!) Kurzvorstellungen, Spielaktionen und Werkstattführungen an. Ein Blick hinter die Kulissen eines Puppentheaters, ein Fest für das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen.

Freitag, 8. November 1996, 20 Uhr

Kabarett bei Kaspari

Die »Mehlprimeln« bringen ein Kabarett zwischen Wiesenblume und Binsenweisheit, Poesie und Gassenhauer, Wahn und Witz. Bekannt aus der Lach- und Schießgesellschaft.

In Zusammenarbeit mit der Künstleragentur Heimann.



IN EIGENER SACHE

Kennen Sie den »Windsbacher Puppenspielverein e.V.«?

Seit 10 Jahren existiert er schon und ist die Fördergemeinschaft für Kaspari. Dieser Verein hat derzeit 150 Mitglieder und garantiert durch Jahresbeiträge, daß in Windsbach das stationäre Puppentheater als fester Ort für lebendige Kunst erhalten werden kann.

Werden Sie, bei monatlich 4,- DM, das Mitglied Nummer 151, 152 oder 499. Das würde den Kasparis monatlich helfen.

Beitrittsformulare liegen an der Kasse aus oder werden auf Wunsch zugesandt. Windsbacher Puppenspielverein e.V., Hauptstraße 24, 91575 Windsbach

DER VORGESETZTE DES MONATS



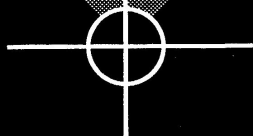
Für ihr / sein geradezu beispielhaft kollegiales Verhalten gegenüber ihren / seinen Untergebenen, ihr / sein perfektes Funktionieren in der Firmenhierarchie und ihre / seine großartigen Leistungen im Streben nach Profit und Fortschritt verleihen wir Frau / Herrn

den obigen Titel. Bewundernd sehen wir, die kleinen Versager, zu einem solch strahlenden Vorbild auf.

Die behämmerte Belegschaft

TREFFPUNKT RÜCKEN.

**MATRATZEN,
RAHMEN UND
BETTEN.
ALLES FÜR
DEN GESUNDEN
RÜCKEN.**



SENSOflex
Schlafsystem

Adam MÖBEL

Elsaßstraße 130
52068 Aachen
Telefon 02 41 / 50 00 90
Fax 53 23 13